

WISSENSWERTES ZU NICARAGUA

Notfallnummern in Nicaragua:

Polizei	118
Feuerwehr	115-911
Rotes Kreuz	128

Sollte jemand seinen Pass verloren haben bzw. vergessen haben ihn neu auszustellen, dann kann man sich unter folgender Nummer helfen lassen:

Dokumentenservice FRAPORT: 0700/ 00084786

Nicaraguanische Botschaft in Deutschland:

Leiter:	Karla Luzette Beteta Brenes
Ort:	Joachim-Karnatz-Allee 45, 2. OG., 10557 Berlin
Telefon:	030 - 206 43 80
Fax:	030 - 22 48 78 91
Öffnungszeiten:	Mo bis Fr, 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
E-Mail:	embajada.berlin@embanic.de

Deutsche Botschaft in Nicaragua:

Leiter:	Dr. Betina Kern
Ort:	De la Rotonda El Gueguense 1 ½ c. al lago, contiguo Óptica Nicaragüense.
Telefon:	(00505) 2266 3917
Fax:	(00505) 2266 7667
E-Mail:	alemania@ibw.com.ni/ info@managua.diplo.de
Öffnungszeiten:	Montag bis Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr (mittwochs geschlossen)a

Gesundheitstipp:

Denken Sie daran, alle Impfungen rechtzeitig vorgenommen und die Anweisungen des Gesundheitsamtes befolgt zu haben.

Impfungen:

Impfungen sind keine vorgeschrieben, empfohlen wird aber Hepatitis A, Polio, Tetanus und Diphtherie. Bei einem längeren Aufenthalt sind gegebenenfalls Hepatitis B, Typhus und Tollwut empfehlenswert. Bitte erkundigen Sie sich vor allem vor einem längeren Aufenthalt bei einem Tropenmediziner.

Malaria kommt in ländlichen Gebieten Nicaraguas, bei Sümpfen und an der Atlantikküste vor. Denguefieber-Erkrankungen, die ebenfalls von Stechmücken übertragen werden, gibt es in ganz Nicaragua. Aus diesem Grunde sollte man sich allgemein gegen Mückenstiche, z. B. durch Moskitonetze oder auch Verwendung von mückenabwehrenden Mitteln schützen. Eine Malariaprophylaxe kann bei Besuch ländlicher Gebiete notwendig sein. Bitte erkundigen Sie sich auch hier bei einem erfahrenen Tropenmediziner.

In Nicaragua sollten Sie KEIN LEITUNGSWASSER trinken.

Zusatzinformation zum Mückenschutz:

Es empfiehlt sich helle Kleidung mit langen Ärmeln und Hosenbeinen tragen. Dunkle Farben ziehen Mücken an. Dazu sollten unbedeckte Körperteile mit Mückenschutz-Lotion eingecremt werden. Wir empfehlen Ihnen das Anti-Mücken-Mittel „OFF“, das Sie in Mittelamerika kaufen können bzw. „No-Bite“ oder „Anti-Brumm“, was Sie hier in Deutschland in Drogerien oder Apotheken erhalten. Für Rückfragen stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

Zum Wetter:

Das Klima in Nicaragua hängt sehr stark von der Region ab. An der Pazifikküste ist die Trockenzeit von November bis April. In der Regenzeit regnet es hier normalerweise nur nachmittags und es ist trotzdem sehr heiß. An der Karibikküste gibt es keine konkrete Trockenzeit. Es regnet hier vor allem im November/ Dezember sehr stark. Das Hochland im Norden Nicaraguas ist etwas kühler als der Rest des Landes, während die Karibikküste ganzjährig feucht und heiß ist. Sehr empfehlenswert ist hierbei ein guter Regenschirm, der in das Handgepäck passt. Bewährt haben sich auch Ponchos, die den Rucksack mit abdecken. Ein leichter Pulli ist außerdem für die Abendstunden und das Hochland hilfreich. Ab und zu kann es auch vorkommen, dass es den ganzen Tag regnet. Das bringt das subtropische Klima mit sich. Nehmen Sie es in dem Fall gelassen. Es kann auch in der Trockenzeit regnen!

Ausrüstungsliste:

- Alle Reisenden brauchen einen maschinenlesbaren Reisepass, der mindestens für die Dauer der Reise gültig sein muss. Deutsche Kinderausweise und Kinderpässe werden für die Einreise nach Guatemala anerkannt. Die Eintragung des Kindes in den Reisepass eines Elternteils genügt in der Regel. **WICHTIG: Bei Flügen über die USA erkundigen Sie sich bitte bei der US-Botschaft welche Dokumente/ Pässe für den Transit benötigt werden. Der Pass muss bei Anreise noch 6 Monate gültig sein.**
- Flugtickets
- Kopien aller wichtigen Dokumente
- gut eingelaufene Wanderschuhe
- Turnschuhe oder leichte Schuhe für Abends und für die Tagesausflüge
- Sandalen (wenn möglich Trekking-Sandalen)
- 2-3 Hosen, die schnell trocknen (Baumwollhosen, Microfaser...)
- Kurze Hosen (falls nicht in die Expeditionshose integriert) und ein oder besser zwei Badehosen
- Regenschirm
- Taschenmesser
- Taschenlampe mit Ersatzbatterien
- Fotoapparat
- Lichtempfindliche Filme, z.B. 200er oder 400er (ausreichend mitnehmen). Wer im Dschungel fotografieren will, braucht sogar 1.000er
- Fernglas (wichtig!)
- Sprachführer Deutsch-Spanisch-Deutsch
- Ein großes oder besser zwei kleine Handtücher für den Strand
- kleiner Rucksack für Tagesausflüge, Plastiktüten (um ihre Ausrüstung wasserfest aufzubewahren)
- Regenponcho oder Regenjacke; bewährt haben sich auch Gamaschen für die Hosen (wenn man sowieso welche zu Hause hat...)
- Ein leichter Pulli für kühle Abendstunden und das Hochland.
- Ohropax für Menschen, die einen leichten Schlaf haben, denn im Dschungel ist nachts "der Bär los"!
- Eventuell Schnorchelausrüstung
- Reiseapotheke: Wundpflaster, Wundspray, Kohletabletten, Aspirin, Autan oder Azaron, Sonnenmilch (hoher Lichtschutzfaktor!) sowie persönliche Medikamente
- Rucksack oder unempfindlicher Koffer
- Eventuell Reise-Moskitonetze



Kleiner Tipp:

In vielen Hotels können Sie – auch während der Rundreise - Ihre Wäsche zum Waschen abgeben bzw. z.B. in größeren Städten (Granada, León, Masaya etc.) den Waschsalon ohne großen Zeitaufwand nutzen. Da es fast überall in Nicaragua immer sehr heiß ist, brauchen sie nicht viele Pullis mit nehmen!

Geld:

Die offizielle Währung ist der C3rdoba, viele Preise werden aber in US-Dollar ausgezeichnet. Man kann oft mit Dollar bezahlen. Empfehlenswert ist es, Bargeld in US-Dollars und/ oder Travellerschecks ausgestellt in US-Dollars (k3nnen allerdings nicht 3berall getauscht werden) sowie eine Kreditkarte (z.B. VISA oder Master Card) mitzunehmen. Kreditkarten werden in den vielen gr33eren Hotels, Restaurants und bei Mietwagenfirmen akzeptiert. Allerdings ist die Kreditkartenzahlung noch nicht so gängig – man sollte lieber immer etwas Bargeld bei sich haben.

Sie k3nnen z.B. in Granada Geld tauschen. Mittlerweile haben alle gr33eren Städte Bankautomaten wo man mit Kreditkarten und auch mit EC Karten Geld abheben kann.

In Granada, Masaya und Le3n werden Sie viele *lizensierte* Privatpersonen antreffen (erkennbar durch Ihre Lizenz, die Sie normalerweise um den Hals hängen haben), bei denen Sie US-Dollar in C3rdoba umtauschen k3nnen. Dies ist in der Regel unbedenklich und der Wechselkurs ist normalerweise derselbe, wie in Banken, nur dass Sie nicht so lange anstehen m3ssen. In Managua ist der Tausch bei Privatperson **nicht** empfehlenswert!

3berweisungen von Bank zu Bank dauern 3blicherweise mehrere Wochen. Eine sehr schnelle und sichere Geldversorgung ist im Notfall aber durch "Western-Union-Money Transfer" 3ber die Reise-BANK AG oder die Post in Deutschland m3glich [Service-Nr. in Deutschland: 0180-522 58 22; Fax Info Service: (0190) 58 52 52]. Geldtransfer mit "Moneygramm" 3ber American Express ist ebenfalls m3glich.

Kalkulieren Sie pro Tag ca. 20 US\$ p.P. f3r Verpflegung etc. ein. Mit Euro k3nnen Sie in Nicaragua noch nicht viel anfangen.

Als ideal hat sich folgende Kombination erwiesen: 200 US\$ Bargeld f3r den Anfang in Kombination mit einer Visakarte mit PIN zum späteren Geld abheben. Man kann auch mit der Mastercard Geld abheben, aber leider nicht so häufig wie mit Visakarte.

Vergessen Sie nicht, die Telefonnummer Ihrer Kreditkartenfirma mitzunehmen, damit Sie die Karte bei Verlust sperren k3nnen.

Telefonieren/ Internet:

Gespräche von Nicaragua aus sind meistens recht teuer, vor allem von wenn Sie im Hotel telefonieren. Es gibt aber mittlerweile in den meisten Hotels Internetanschluss, den Sie oft kostenlos benutzen k3nnen.

Flugzeiten:

Sollten Sie einen Flug bei uns gebucht haben, so beachten Sie bitte, dass die auf der Buchungsbestätigung vermerkten Flugzeiten unter Umständen nicht mehr aktuell sind. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Flugzeiten f3r den Abflug ab Deutschland Ihrem Flugticket bzw. dem beigef3gten Flugplan.

Inlandsfl3ge:

Falls Sie einen Inlandsflug innerhalb Nicaraguas gebucht haben, so beachten Sie bitte, dass das Freigepack hier pro Person nur 15 kg + Handgepäck beträgt. Der Aufpreis pro zusätzliches Kilogramm beträgt 2,- USD. Wenn Sie das Gepäck, das Sie nicht ben3tigen, lieber in Managua verstauen m3chten, lassen Sie uns dies bitte wissen und wir versuchen etwas mit Ihrem Hotel in Managua zu arrangieren.



Ausreisesteuer:

Denken Sie an die Ausreisesteuer, die bei Ihrem R3ckflug im Flughafen in Managua zu entrichten ist. Sie beträgt derzeit ca. 35 US\$ bzw. Gegenwert in C3rdoba in bar pro Person. Bei manchen

internationalen Tickets ist die Flughafensteuer schon im Preis enthalten.

Achtung: Bitte kaufen sie keinesfalls gefälschte Ausreisesteuerkarten VOR dem Flughafen bei fliegenden Händlern – selbst dann nicht, wenn diese sich mit Ausweisen zu legitimieren versuchen. Gehen Sie in jedem Fall zu den staatlichen Stellen im Flughafengebäude.

Rückbestätigung der Flüge:

Jeder Gast ist grundsätzlich für die Rückbestätigung der Flüge selbst verantwortlich. Bei Iberia sind Rückbestätigungen nicht notwendig. Hier muss nur die Rückflugzeit kontrolliert werden. Bei amerikanischen Fluggesellschaften, z.B. bei der Delta, wird oft eine Rückbestätigung verlangt.

Flugüberbuchung:

Da die Maschinen häufig genug überbucht sind, sollten Sie mehr als zwei Stunden vor Abflug am Flughafen sein. Wenn Sie also auf eine pünktliche Rückkehr angewiesen sind, empfehlen wir eher drei Stunden vor Abflug in Managua einzuchecken.

Krankenhäuser:

Hospital Central
Antiguo edificio del Banco del Cafe
Managua, Nicaragua
+ 505 2278 1566

Hospital Metropolitano Vivian Pellas:
Comprometidos con la vida
Km 9 ¼ Carretera a Masaya 205 mts. al oeste
Managua, Nicaragua
+ 505 2255 6900

Hospital Salud Integral
Estatua de Montoya 3c
Lago 1. abajo 2c. al sur
Managua, Nicaragua
+ 505 2266 1707

Hospital Monte España
Edificio Invercasa 50mts al lago
Managua, Nicaragua
+ 505 2278 3920

Hospital Aleman Nicaraguense
Cd Xolotlán Siemens 3c Al S
Managua, Nicaragua
+ 505 2249 0611

Hospital Carlos Roberto Huembes
Rotonda Centroamerica 2km arriba.
Managua, Nicaragua
+ 505 2265 2144

Hospital Antonio Lenin Fonseca
Centro Comercial Linda Vista
300mts abajo 100mts al sur
Managua, Nicaragua
+ 505 2266 6543

Bitte beachten Sie, dass alle Angaben ohne Gewähr sind. Erkundigen Sie sich vor Ihrer Abreise über die aktuellen Einreisebestimmungen und über die Gesundheitsvorsorge.